

Konstruk- tionsprinzipien		Wochentag	1. TEIL (DIENSTAG)	2. TEIL (MITTWOCH)	3. TEIL (DONNERSTAG)
		Pflegewissenschaftliche Ebene	Handlungsstruktur (Schritte des Pflegeprozesses)		<ul style="list-style-type: none"> • Informationssammlung
Thema	Individuelles Wahrnehmen und Erleben von Schmerz		Objektivieren und Einschätzen von Schmerz	Erhalten und Fördern der Lebensqualität eines Menschen mit Schmerzen	
Fächerintegrative Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Schmerz als individuelles Phänomen - schmerzbeeinflussende Faktoren (kulturell-gesellschaftliche, geschlechts- und altersabhängige, psychische und soziale) - Qualitäten und Lokalisationen von Schmerz - Fehleinschätzungen von Pflegepersonen bezüglich des Schmerzerlebens von Betroffenen - Lebensqualität von Schmerzkranken 		<ul style="list-style-type: none"> - Schmerzphysiologie - Unterschied: akuter/ chronischer Schmerz, Schmerzkrankheit - Einschätzungsinstrumente: Schmerzprotokolle, Schmerztagebücher, Schmerzskalen 	<ul style="list-style-type: none"> - Ziele in der Schmerztherapie - Pflegerisch/ Therapeutische (nicht medikamentöse) Maßnahmen der Schmerztherapie - Pflegerische Aufgaben bei der medikamentösen Therapie - Arzneimittelrechtliche Aspekte der Schmerztherapie, Betäubungsmittelgesetz 	
Berufsfeldidaktische Ebene	zu fördernde Kompetenzen	Fachkompetenz <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene, den Schmerz beeinflussende Faktoren in die Informationssammlung integrieren Personalkompetenz <ul style="list-style-type: none"> - Eigene Schmerzerfahrungen reflektieren und analysieren Sozialkompetenz <ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede im Schmerzerleben verschiedener Menschen erkennen und akzeptieren 	Fachkompetenz <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Methoden zur Objektivierung eines Schmerzerlebens beurteilen Personalkompetenz <ul style="list-style-type: none"> - Sich in die Lage eines Schmerzkranken hineinversetzen Methodenkompetenz <ul style="list-style-type: none"> - Anhand ausgewählter Schmerzprotokolle, -tagebücher, Skalen das Schmerzerleben eines Betroffenen erfassen und objektivieren 	Fachkompetenz <ul style="list-style-type: none"> - Grundsätze der medikamentösen Schmerztherapie bei der Durchführung übertragender Aufgaben berücksichtigen - verschiedene Maßnahmen der nicht-medikamentösen Schmerztherapie planen, durchführen und bewerten Sozialkompetenz <ul style="list-style-type: none"> - bei der Zielformulierung pflegerischer Maßnahmen den Klienten mit seinem individuellem Schmerz einbeziehen Personalkompetenz <ul style="list-style-type: none"> - sich selbst und seine persönlichen Grenzen in der Anwendung unterschiedlicher Maßnahmen einschätzen 	

Phase 3: Konstruktion der Lernsituation

(Ermert, M., Streppelhoff, M., König, S. (2004)Lernsituation: Pflege eines Menschen mit Schmerzen. In Unterricht Pflege, 8. Jahrgang, Heft 2, Prodos.)